

Eidgenössisches Departement des Innern (EDI)
Bundesamt für Gesundheit
Schwarzenburgstrasse 157
3003 Bern

Per Mail an:
anne.levy@bag.admin.ch

Zürich, 27. September 2021

Konsultationsantwort

Änderung der Covid-19-Verordnung 3: Anpassung der Testkostenübernahme

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Frau Lévy

GastroSuisse, der grösste Branchenverband der Schweiz mit rund 20'000 Mitgliedern (Hotels, Restaurants, Cafés, Bars etc.) in allen Landesgegenden, organisiert in 26 Kantonalsektionen und vier Fachgruppen, nimmt als von der Corona-Krise besonders betroffene Branche und Sozialpartner im obengenannten Konsultationsverfahren gerne wie folgt Stellung:

Solange die Zertifikatspflicht gilt, sind die Testkosten zu übernehmen

GastroSuisse befürwortet grundsätzlich die erneute Evaluation der Testkostenübernahme durch den Bundesrat. Jedoch ist der Branchenverband nicht einverstanden mit dem eng gefassten Vorschlag des Bundesrates, ausschliesslich die Testkosten für einmal geimpfte Personen zu übernehmen. GastroSuisse verlangt, dass die Testkosten für alle Personen solange übernommen werden, wie die Zertifikatspflicht in Innenräumen von gastgewerblichen Betrieben (inkl. Diskotheken und Tanzlokale!) gilt.

Es drohen zusätzliche Umsatzeinbussen

Die Nachfrage nach (kostenlosen) Tests ist seit der Ausweitung der Zertifikatspflicht stark gestiegen. Wenn sich Personen ohne Covid-Zertifikat nicht mehr gratis testen lassen können, verliert das Gastgewerbe viele weitere Gäste. Das gilt umso mehr, als die Temperaturen bald sinken werden. Das Wetter war in den vergangenen zwei Wochen mehrheitlich milde, sodass zahlreiche Gäste im Aussenbereich konsumierten. Dennoch sind die Umsätze der gastgewerblichen Betriebe gemäss [Monitoring Consumption Switzerland](#) (HSG) bereits um mindestens 17% eingebrochen. Dies ist eine vorsichtige Schätzung, da sie lediglich die Reduktion der Karten- und nicht die der Bar-Zahlungen berücksichtigt. Zudem verzerren Transaktionen aus Lieferdienst-Angeboten die Daten. Dementsprechend sind die Debitkartenzahlungen stärker zurückgegangen (21 %) als die Kreditkartenzahlungen. In anderen Ländern, die die Zertifikatspflicht im Innenbereich früher einführten kämpft das Gastgewerbe mit Umsatzeinbussen von bis zu 40%. Die gastgewerblichen Betriebe in der Schweiz sind darauf angewiesen, dass ihre Gäste rasch, unkompliziert und vor allem kostenlos an ein Covid-Zertifikat gelangen können. Insbesondere auch die Personen, die weder geimpft noch genesen sind und sich noch nicht für eine Impfung entschieden haben. Andernfalls erwartet der Branchenverband massive Gäste- und damit Umsatzverluste im Gastgewerbe.

Zu starker Druck ist nicht zielführend und nicht nachhaltig

Der Entscheid für oder gegen eine Impfung gegen Covid-19 ist eine sehr persönliche Risikoabwägung. Die Schweizer Bevölkerung soll aus eigener Überzeugung entscheiden können, und nicht aufgrund gesellschaftlichem oder finanziellem Druck. Die Ausweitung der Zertifikatspflicht auf den Alltag in Verbindung mit kostenpflichtiger Tests steht im Widerspruch dazu. Personen, die sich bislang nicht aus

Überzeugung impfen liessen, tun dies nun aus gesellschaftlichem und / oder finanziellem Druck. Der Unmut in der Bevölkerung steigt damit und der Wille, die Massnahmen mitzutragen und umzusetzen, sinkt. Personen, die für den Besuch eines Restaurants die Testkosten selber tragen müssen, werden sich vermehrt und ohne Schutzmassnahmen im Privaten treffen. Die Ausweitung der Zertifikatspflicht ohne Weiterführung der Testkostenübernahme durch den Bund wird somit die Ausbreitung des Virus unter Nicht-Immunisierten begünstigen.

Zertifikate bei Betriebstests

In verschiedenen gastgewerblichen Betrieben profitieren Arbeitnehmende mit Zertifikat von einer Lockerung der Massnahmen. So können Arbeitnehmende auch im Innenbereich dank des Zertifikats ohne Maske arbeiten. Verschiedene Arbeitgeber möchten an Betriebstests (i.d.R. gepoolte PCR-Tests) teilnehmen, damit weder geimpfte noch genesene Arbeitnehmende dank regelmässigem Testen ein Test-Zertifikat erhalten. Nun liegt die Ausstellung von Test-Zertifikaten bei Betriebstests allerdings in der Entscheidungshoheit der Kantone. Entsprechend stellen nicht alle Kantone Covid-Zertifikate aus im Fall von negativen Betriebstests. Wir bitten hier den Bundesrat, das Gespräch mit den Kantonen zu suchen und die Ausstellung von Test-Zertifikaten schweizweit auch bei Betriebstests zu ermöglichen.

Fazit

Die Fragen des Bundesrates an die Kantone lassen sich alle mit «Ja, aber» beantworten. Im Vergleich zum Entwurf der Verordnungsanpassung verlangt der Branchenverband auch eine Kostenübernahme für Tests bei Personen, die noch gar nicht geimpft sind; dies solange, wie die Zertifikatspflicht in Innenräumen von gastgewerblichen Betrieben andauert. Ohne die Möglichkeit für kostenlose Tests drohen dem Gastgewerbe weitere einschneidende und für viele, aufgrund der Krise überschuldete Unternehmen nicht tragbare Umsatzverluste.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung der Haltung von GastroSuisse.

Freundliche Grüsse



Casimir Platzer
Präsident



Daniel Borner
Direktor